



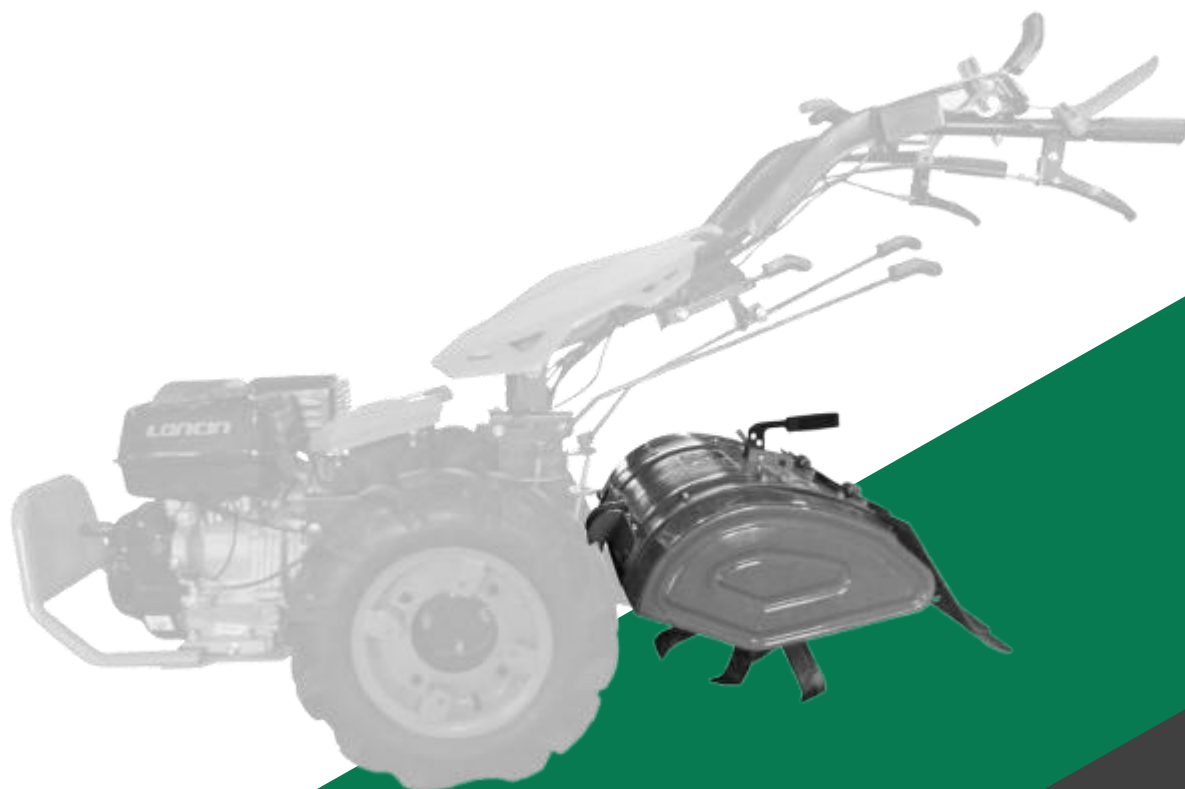
BENUTZERHANDBUCH

BODENFRÄSE FÜR

Nero MGT-15B und MGT-11D



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN.....	2
EINLEITUNG	3
MONTAGE	3
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	5
ANPASSUNGEN	6
EINSATZPRÜFUNG	8
WARTUNG.....	9
ERSATZTEILE BESTELLEN.....	10
ERSATZTEILLISTE	11

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben

EINLEITUNG

Die Geräte in diesem Handbuch wurden in Übereinstimmung mit der Europäischen Maschinenrichtlinie und ihren Änderungen gebaut.

Wir gratulieren dir zum Kauf eines Geräts aus unserem Sortiment. Wir gewähren die Förderbeträge, die schon immer ein Merkmal unserer Produkte waren. Wenn du dein Gerät gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendest, wird es viele Jahre halten und dir eine unschätzbare Hilfe sein. Wir empfehlen dir daher, das Handbuch sorgfältig zu lesen und die darin enthaltenen Hinweise zu befolgen.

MONTAGE

Achtung: Tragen Sie bei allen Montage- und Reparaturarbeiten immer dicke Arbeitshandschuhe, um Ihre Hände zu schützen (Abb.1).

Entfernen Sie die Schrauben von der Stützstange der Deichselhaube (Abb.2). Heben Sie die Pinnenhaube an. Stellen Sie den zentralen Messereinstellhebel ein. Stecken Sie den zentralen Messerpositionierungsstift in eines der Löcher der Haube und in eines der Löcher des Hebels (Abb.3).

Um den Transport-Sulky an der Maschine einzuhängen, positionieren Sie den Hebel 3 wie in der Abbildung gezeigt (Abb.4). Senken Sie die Pinnenhaube ab und befestigen Sie sie an der Stützstange (Abb.5).

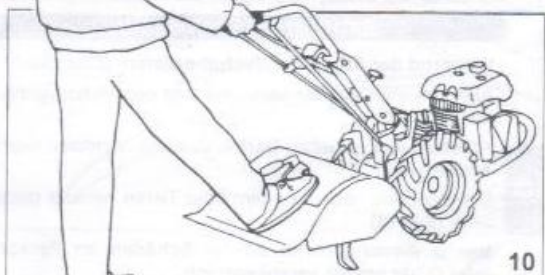
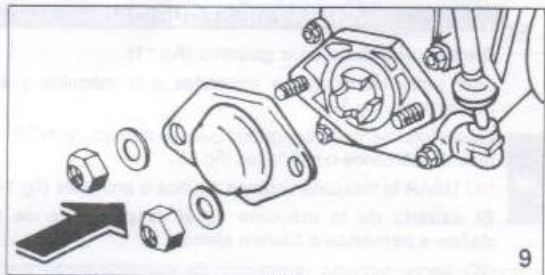
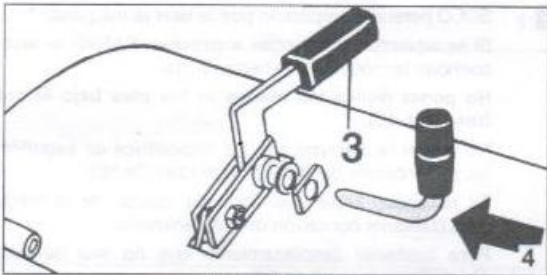
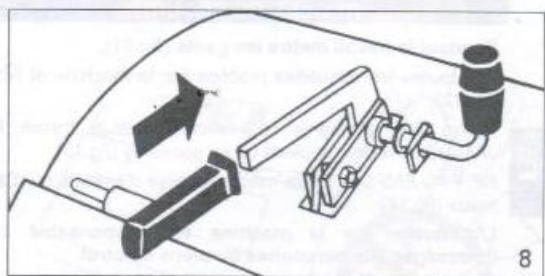
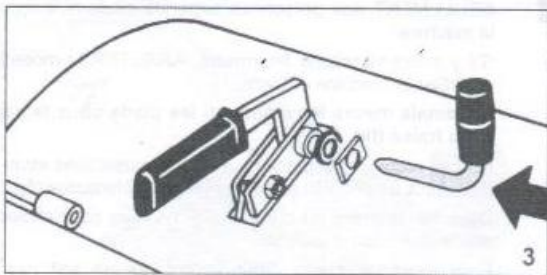
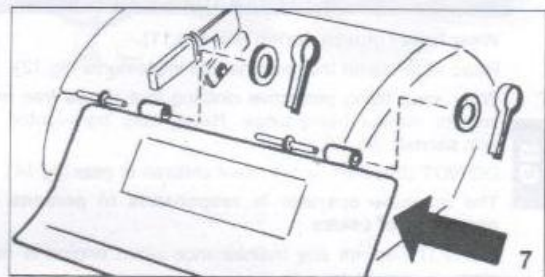
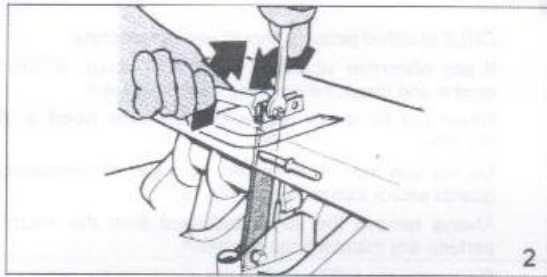
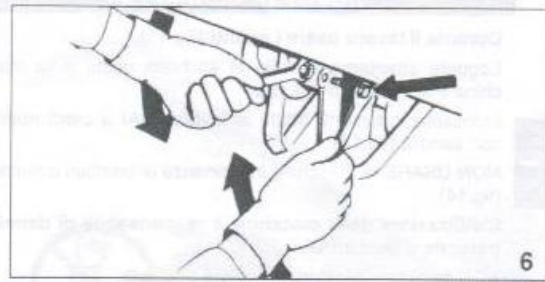
Befestigen Sie den Einstellhebel am Mittelmesser (Abb.6).

Montieren Sie die Pinnenklappe mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und Splinten an der Pinnenhaube (Abb.7). Bringen Sie den Griff am Messereinstellhebel an (Abb.8).

Um die Deichsel am Traktor zu befestigen, entfernen Sie die Muttern, Unterlegscheiben und die Abdeckplatte der Zapfwelle vom Traktor (Abb.9).

Montieren Sie die Deichsel mit den zuvor entfernten Muttern und Unterlegscheiben am Traktor. Ziehen Sie die Blots fest an (Abb.10).

.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Trage bei der Benutzung schwere Handschuhe (Abb. 11).

Lesen Sie alle Etiketten auf der Maschine und den Arbeitsgeräten (Abb.12).

Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung, die Bewegungsfreiheit bietet, aber nicht zu weit ist. Arbeiten Sie niemals barfuß oder mit Sandalen (Abb.13).

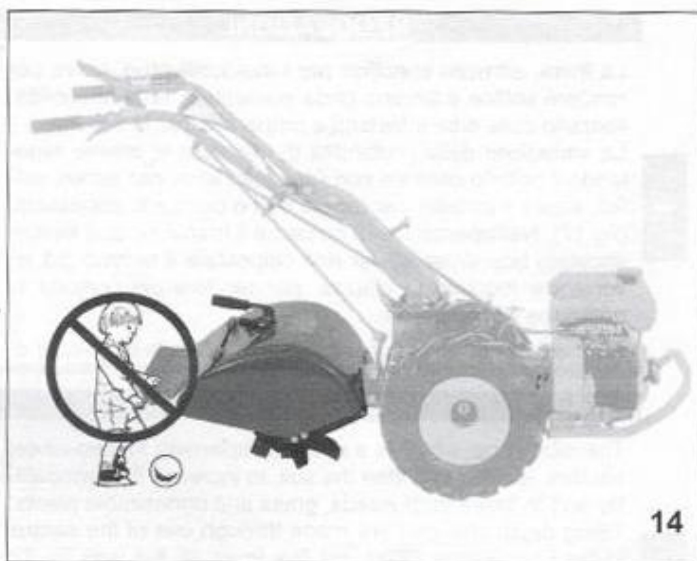
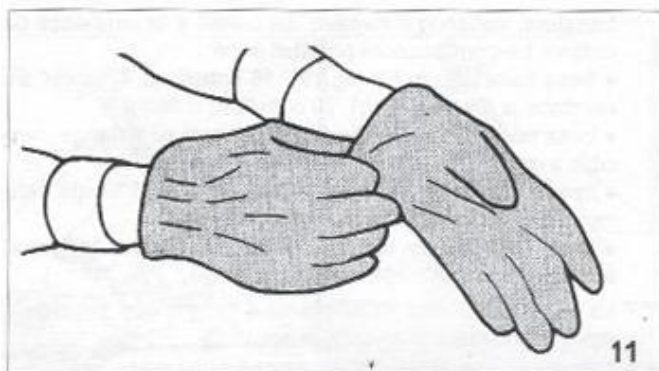
Benutzen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Kindern oder Haustieren (Abb.14).

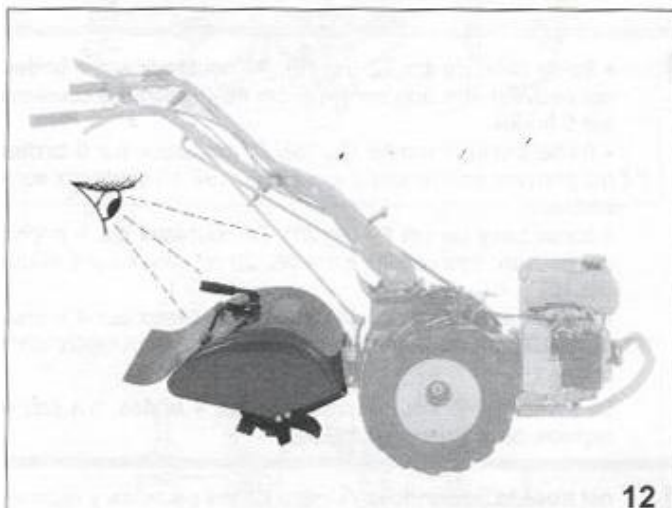
Der Maschinenbediener ist verantwortlich für Personen oder Eigentum anderer. Führen Sie KEINE Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durch.

NUR qualifizierte Personen sollten das Gerät benutzen.

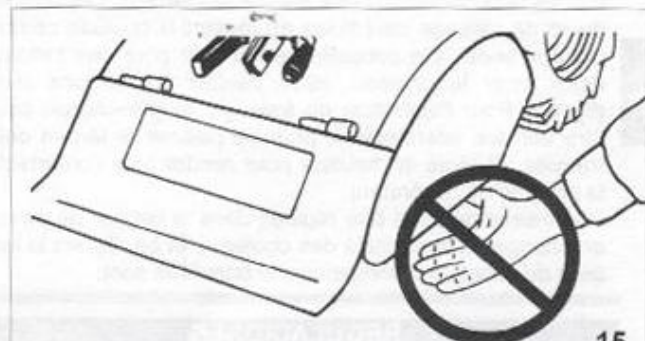
Wenn abnormale Vibrationen oder Geräusche auftreten, stellen Sie den Motor ab und überprüfen Sie die Maschine und das Anbaugerät. Stecken Sie niemals Hände oder Füße unter die Pinnenhaube oder -klappe (Abb.15).

Benutzen Sie die Maschine nicht mit beschädigten oder abgetrennten Schutzvorrichtungen (Abb.16). Entfernen Sie die Deichsel immer vom Traktor, um Wartungsarbeiten durchzuführen. Schalten Sie die Zapfwelle immer aus, wenn das Anbaugerät nicht benutzt wird.





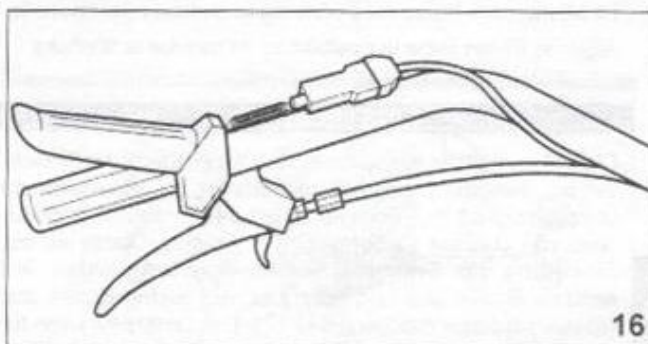
12



15



13



16

ANPASSUNGEN

Die Bodenfräse, ein spezielles Gerät für zweirädrige Traktoren, wird verwendet, um den Boden aufzuweichen, seine Durchlässigkeit zu erhöhen und ihn von Unkraut, Gras und unerwünschten Pflanzen zu befreien. Die Bearbeitungstiefe wird mit dem zentralen Messer geändert. Für eine flache Bodenbearbeitung stellen Sie den Hebel ganz nach innen. Um die Bearbeitungstiefe zu erhöhen, heben Sie den Steuerhebel an (Abb.17).

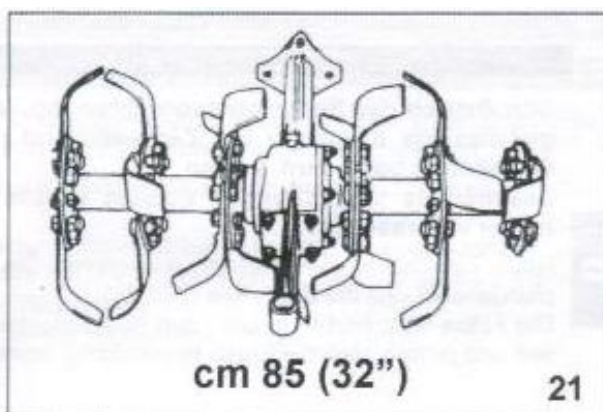
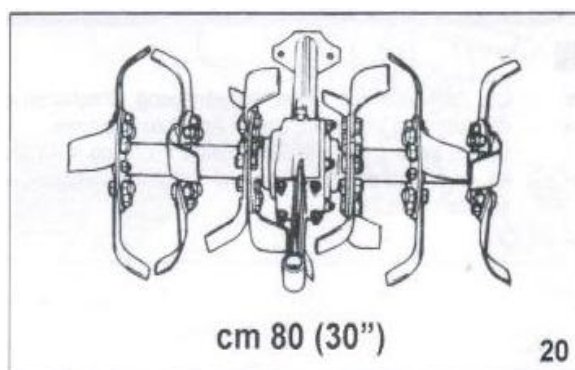
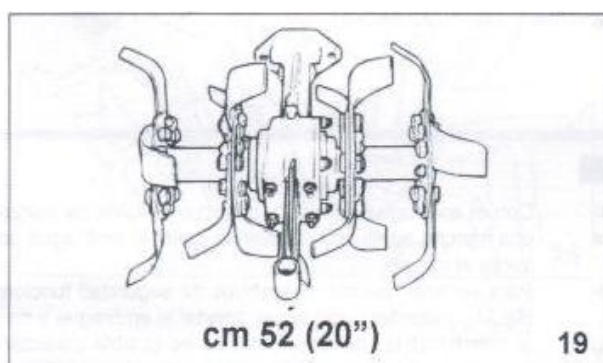
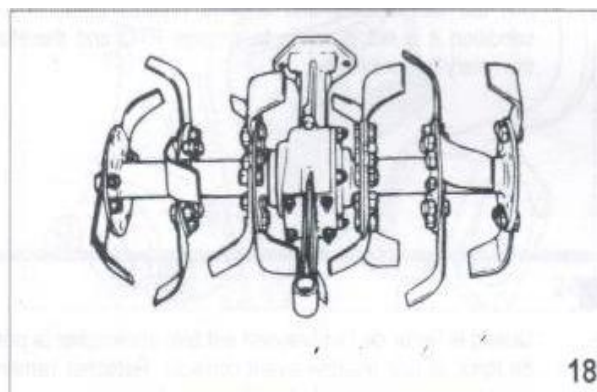
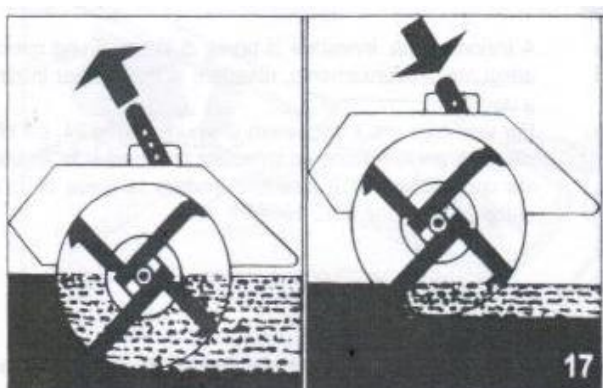
Beim Hacken kann der Holm zur Seite geschoben werden, um zu verhindern, dass der gepflügte Boden zertrampelt wird, und er kann in der Höhe verstellt werden, um die Position des Fahrers bequemer zu machen.

Die folgenden Konfigurationen können verwendet werden, um die Arbeitsbreite einiger Bodenfräsen einzustellen. Mögliche Konfigurationen sind:

- ▶ Basisflansch cm 52 (Abb.19), 16 Messer auf 4 Flanschen; erweiterbar auf cm 66 (Abb.18), 20 Messer auf 6 Flanschen.
- ▶ Basisflansch cm 66 (Abb.18), 20 Messer auf 6 Flanschen; reduzierbar auf cm 52 (Abb.19), 16 Messer auf 4 Flanschen.

- ▶ Basisflansch cm 80 (Abb.20), 24 Messer auf 6 Flanschen; reduzierbar auf cm 66, 20 Messer auf 6 Flanschen (Abb.18).
- ▶ Basisflansch cm 85 (Abb.21), 20 Messer auf 4 Flanschen; steigerbar auf cm 100, 24 Messer auf 4 Flanschen.

Die Bodenfräse cm 46, 12 Messer auf 4 Flanschen, sieht keine Einstellung der Bodenbearbeitungsbreite vor.



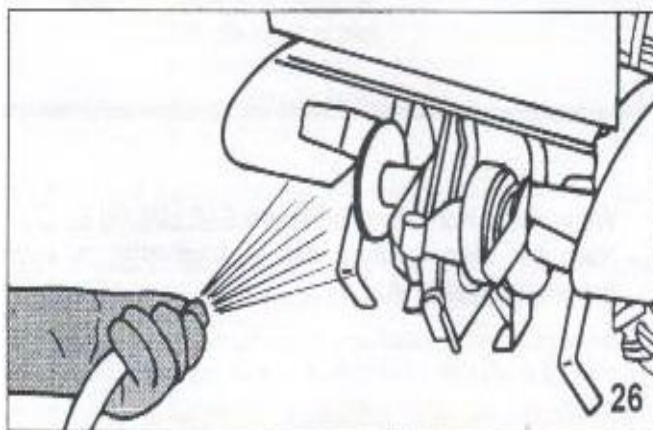
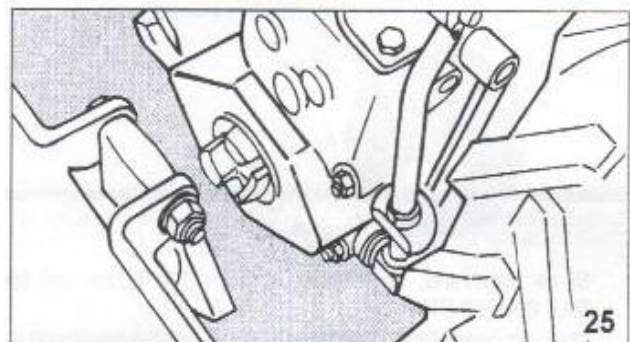
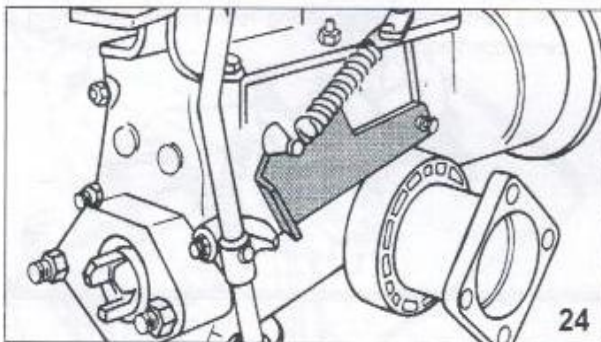
EINSATZPRÜFUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Sperrvorrichtung für den Rückwärtsgang und die Zapfwelle korrekt funktioniert. Diese Vorrichtung verhindert das gleichzeitige Einschalten der Zapfwelle und des Rückwärtsgangs. Wenn dieses Gerät beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, kann der Bediener schwer verletzt werden.

Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel, kuppeln Sie die Zapfwelle ein (Abb.23) und heben Sie die Deichsel vom Boden ab. Lassen Sie die Kupplung los und prüfen Sie, ob sich die Pinne frei dreht.

Sobald Sie die Kupplung gezogen haben, schalten Sie die Zapfwelle ein und wählen eine geeignete Arbeitsgeschwindigkeit, lassen die Kupplung los und beginnen mit der Arbeit.

Um zu prüfen, ob die Sicherheitsvorrichtung korrekt funktioniert (Abb. 24), ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie den Rückwärtsgang ein; in diesem Zustand ist es nicht möglich, die Zapfwelle und damit die Drehung des Baggers einzulegen.



WARTUNG

Alle Wartungsarbeiten müssen bei stehendem Motor durchgeführt werden. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um Ihre Hände zu schützen. Trennen Sie die Deichsel vom Traktor, um alle Wartungsarbeiten durchzuführen (Abb.25).

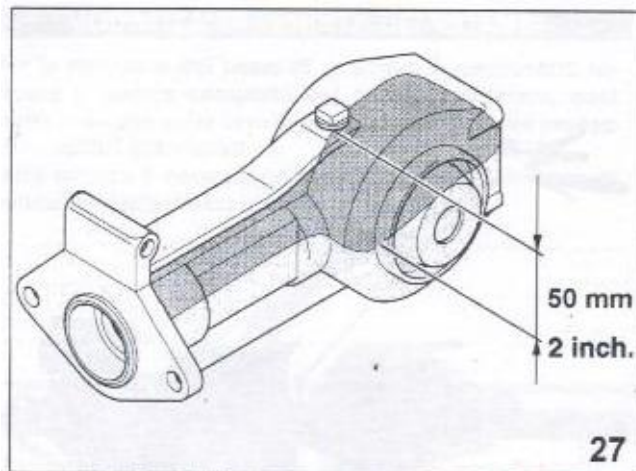
Waschen Sie die Pinne nach jedem Gebrauch mit Wasser aus und entfernen Sie alle Fremdkörper, die sich in der Pinne verfangen haben. Stellen Sie sicher, dass sich die Pinne frei drehen lässt (Abb.26).

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND IM DEICHSELGETRIEBE NACH JEWEILS 100 BETRIEBSSTUNDEN. Oder vergewissern Sie sich einmal im Jahr, dass der Füllstand nicht mehr als 50 mm von der Einfüllöffnung entfernt ist.

Entfernen Sie dazu die Schrauben, mit denen die Stützstange am Deichselgetriebe und der Tiefengriff am Zentralmesser befestigt sind.

Klappen Sie die Pinnenhaube hoch, entfernen Sie den Stopfen und prüfen Sie den Ölstand (Abb.27). Halten Sie die Pinne in horizontaler Position. Füllen Sie das Getriebe bei Bedarf bis zum angegebenen Stand mit SAE 80W/90 EP-Getriebeöl.

Sobald die Überprüfung durchgeführt wurde, werden die Operationen wieder zusammengesetzt und umgekehrt.

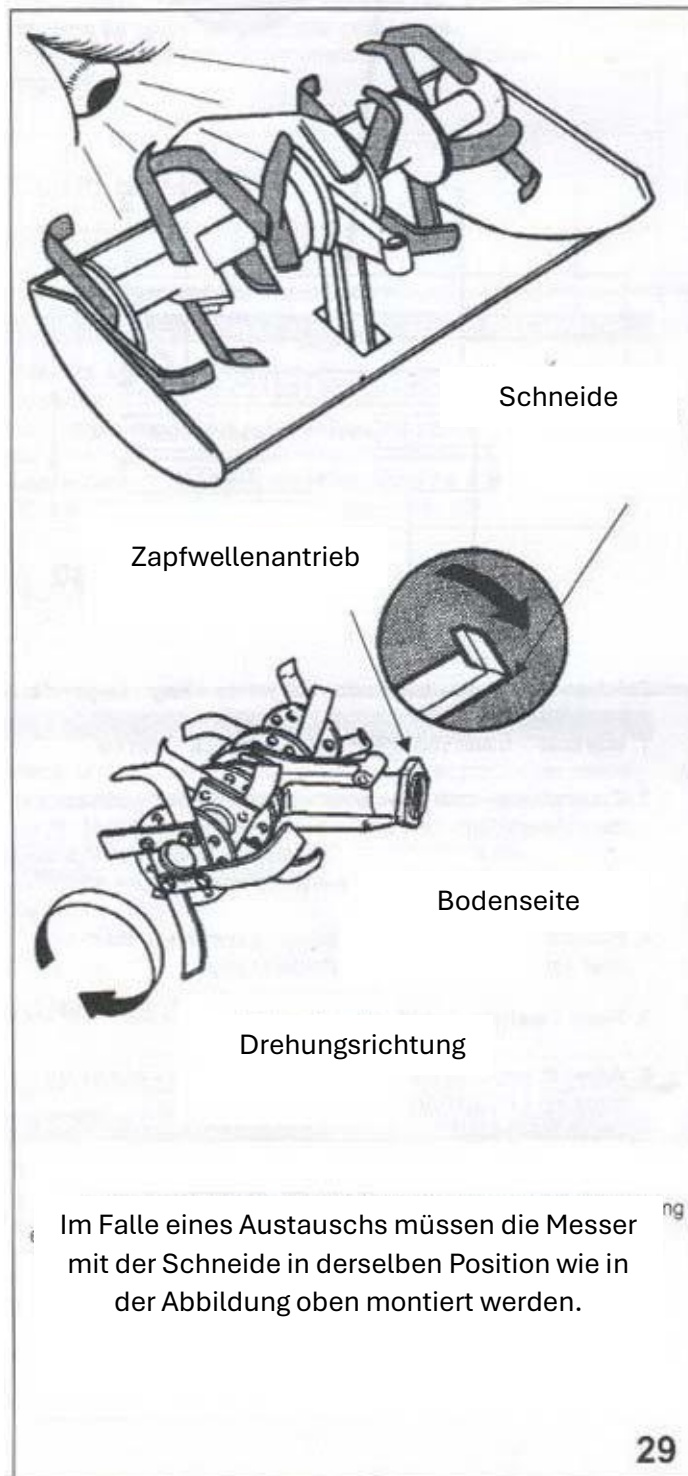


KLINGENWECHSEL

Alle Wartungsarbeiten müssen bei stehendem Motor durchgeführt werden. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um Ihre Hände zu schützen.

Um die Messer auszutauschen, müssen Sie die Deichsel vom Traktor abnehmen. Drehen Sie die Pinne auf den Kopf, um den Austausch der Messer zu erleichtern.

SCHAUEN SIE SICH DIE AUSRICHTUNG DER KLINGEN GENAU AN. Tauschen Sie jeweils eine Seite aus, damit die verbleibende Seite als Referenz verwendet werden kann (Abb.29).



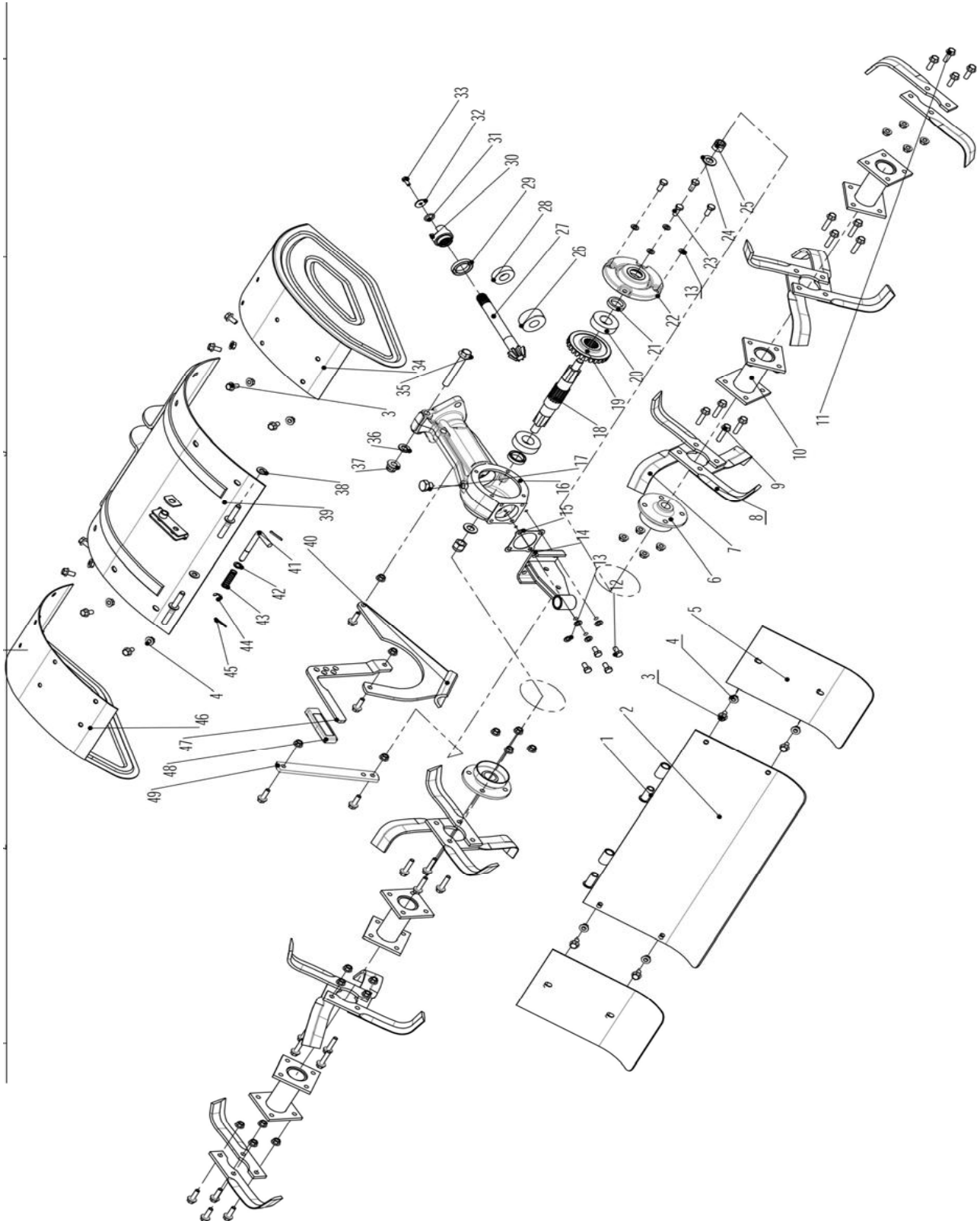
ERSATZTEILE BESTELLEN

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen unbedingt den vollständigen Code des benötigten Teils an, wie er im Ersatzteilkatalog angegeben ist.

Die Seriennummer des Geräts muss ebenfalls angegeben werden (Abb.30).

ERSATZTEILLISTE

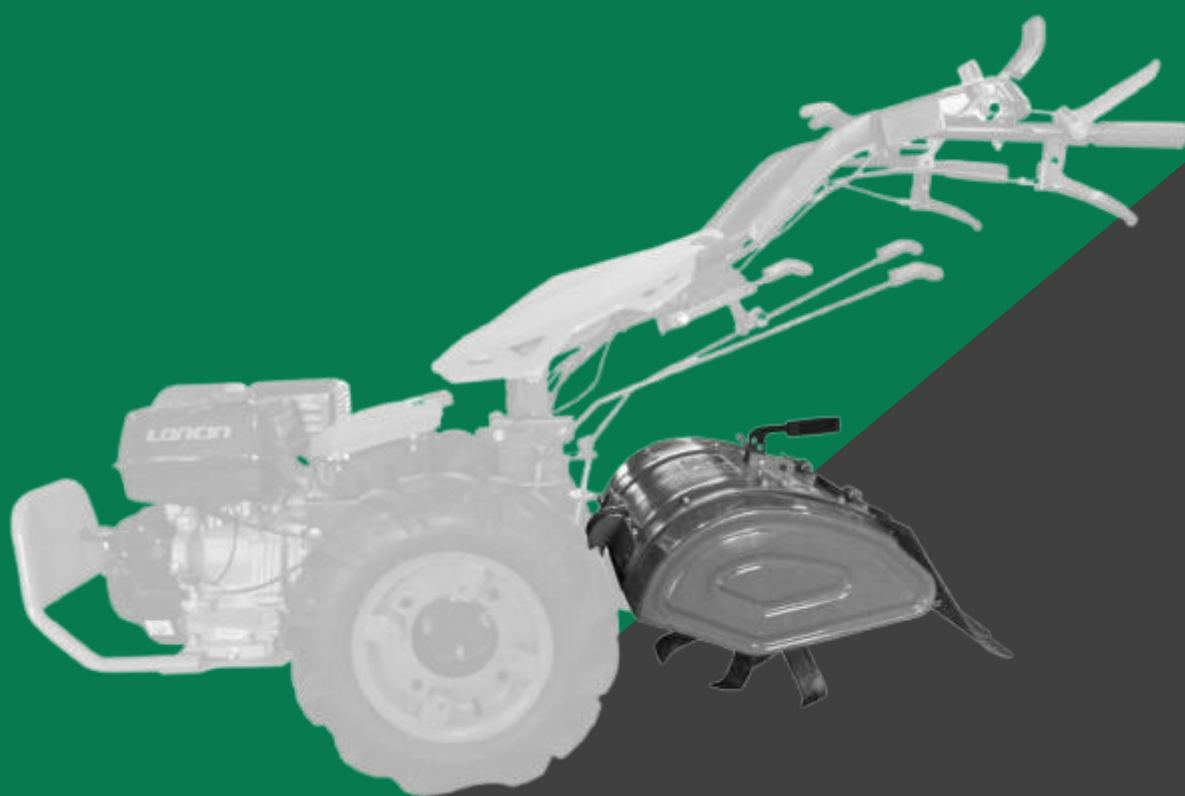
Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Teile des Zubehörs zu ändern, wenn dies aus technischen oder kommerziellen Gründen erforderlich ist.



BENUTZERHANDBUCH

BODENFRÄSE FÜR

Nero MGT-15B und MGT-11D



NERO